



# Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

## Elterninformation zum Anne-Frank-Tag am 12.06.2009

Das Anne-Frank-Gymnasium führt zum 80. „Geburtstag“ von Anne Frank ein Schulprojekt durch. Das Projekt mit dem Titel „Zivilcourage zeigen — Demokratie entwickeln“ soll helfen Partei zu ergreifen für Aufklärung, Toleranz und Miteinander und wendet sich gegen alle Formen von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus.

Seit Anfang Mai 2009 arbeiten Schüler und Lehrer in Projektgruppen an vielfältigen Themen. Das Projekt hat am 12.06.2009 einen offenen Präsentationsnachmittag, der mit einem Demonstrationzug aller Schüler und Lehrer zum Marktplatz nach Aachen-Richterich endet.

Am Mittwoch, 10.06.2009, arbeiten die Schüler nach der dritten Stunde in den Projektgruppen und stellen ihre Präsentationen fertig. Es entstehen auch Schilder und Transparente. Bitte stellen Sie die notwendigen Materialien zur Verfügung.

Am Freitag, 12.06.2009, ist vormittags Projektarbeit, um 14.00 Uhr beginnt die Projektpräsentation mit einer Veranstaltung aller Schüler in der Aula, daran schließt sich ein Markt der Projekte im PZ an. Um 15.45 Uhr versammeln sich alle auf dem Schulhof, es wird ein Anne Frank – Erinnerungsbaum gepflanzt, und danach gehen wir zum Markt in Richterich. Nach einer Kundgebung gehen alle Schüler wieder zur Schule und räumen auf. Der Projekttag wird etwa um 17.30 Uhr enden.

Besuchen Sie uns und machen Sie mit. Sie sind herzlich eingeladen. (Orl)



<http://www.netzwerk-courage.de>



Orchester und Chor  
laden ein zum großen  
**Sommerkonzert**  
am Sonntag, dem 28.6.,  
um 19.00 Uhr in der Aula.  
Es gibt wieder ein reichhaltiges,  
abwechslungsreiches  
Programm! Eintritt frei!

# DELTA

## Prüfungen im Januar 2009

Dieses Jahr haben 80 Schülerinnen und Schüler die DELTA – Prüfungen in den Niveaus : A1, A2 und B1 mit – zum Teil sehr gutem – Erfolg bestanden.

**Wir gratulieren zu diesen Leistungen !**

... und ermutigen die Schülerinnen und Schüler, sich nächstes Jahr den jeweils höheren Niveaus zu stellen.

2009 – das Jahr der runden Geburtstage: Anne Frank wäre 80 geworden,  
und das

# Anne-Frank- Gymnasium wird 30!



Es war im September 1979, als das Gymnasium Brüsseler Ring nach Laurensberg umzog und kurze Zeit später zum Anne-Frank-Gymnasium wurde. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Ein Komitee aus Eltern, Schülern und Lehrern wird sich in Kürze treffen, um die Details der Planung in Angriff zu nehmen. Sicherlich werden dann auch Helferinnen und Helfer gebraucht! Der Termin steht allerdings schon fest und sollte sofort in den Terminkalender eingetragen werden:

## Samstag, der 19. September 2009, ab 19 Uhr im Schulgebäude

Eingeladen sind alle ehemaligen und derzeitigen Schülerinnen und Schüler (letztere wahrscheinlich ab Klasse 10), Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Freunde des Anne-Frank-Gymnasiums zu einer Abendveranstaltung mit

- ⇒ Essen und Trinken (in den bewährten Händen von Herrn Kesselhut, dem Mensapächter)
- ⇒ Musik (zwei Discos – eine für die Jüngeren und eine für die nicht mehr ganz so Jungen)
- ⇒ etwas Programm
- ⇒ einem sentimentalen Museum, wo mitgebrachte Erinnerungsstücke für den Abend ausgestellt werden können
- ⇒ und viel Gelegenheit, alte und neue Bekannte zu treffen.

Bitte diesen Termin nicht nur vormerken, sondern auch weitergeben, denn bei den Ehemaligen sind die Adressenlisten lückenhaft. Mund-zu-Mund-Propaganda hilft da am effektivsten. Weitere Informationen folgen! (Kai)

**EINLADUNG**

ENGLISCHES THEATER

MI, 10.6.09  
SO, 14.6.09  
19 UHR AULA  
EINTRITT FREI

**ROBIN HOOD  
AND  
THE RAVEN'S  
REVENGE**

Spenden zur Finanzierung des Schulfestes  
sind hochwillkommen!

Konto des Fördervereins des AFG:  
Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00)  
**Konto-Nr.: 1 006 212**  
**Stichwort: Jubiläum**

; -)



Es wäre auch zu begrüßen, wenn die schulische Arbeit durch Beitritt von Eltern und Lehrern in den Förderverein noch mehr finanziell unterstützt würde!

# Geplante Schulpartnerschaften

Wir beabsichtigen, eine **Schulpartnerschaft mit China** aufzubauen.

Zunächst will uns eine ca. 20-köpfige chinesische Delegation (Schüler der 10. bzw. 11. Jgst) im August besuchen; ein Rückbesuch soll dann im Herbst 2009 in den Herbstferien oder 2010 in den Osterferien stattfinden. Wir suchen dringend Gastfamilien, die im August ein oder zwei Schüler aufnehmen können. Wer dies ermöglichen kann, sollte sich bitte schnellstmöglich bei **Frau David-Ballero** melden bzw. der Schule eine Email zukommen lassen.

(anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de)

Ein **Englandaustausch** für die 9. Jgst. wird im Herbst 2009 möglich werden. Eine Schule ist gefunden; **Herr Dick** wird sie in den Sommerferien besuchen und die Details absprechen. (Win)



## Sportabzeichen

Auch im Jahr 2008 war das Anne-Frank-Gymnasium Aachens Schule mit der größten Zahl von Sportabzeichen. Ein Bravo allen Schülerinnen und Schülern, die im vergangenen Jahr ihre Fitness unter Beweis gestellt haben! Ein Scheck vom Landessportbund über 600 Euro ist unterwegs. Sportgeräte und Geräte für die Pausengestaltung sollen angeschafft werden. Teilt der SV eure Vorstellungen mit!

## Die Klassenfahrt der 7a und 7b



Vom 11. bis zum 13. Mai 2009 fuhren die 7a und b nach Rurberg in die Eifel auf Klassenfahrt, wo wir ein Überlebenstraining absolvierten.

Wir kamen gegen 11 Uhr an und wurden in Gruppen eingeteilt, die jeweils in ihr Zimmer gingen, um dort die Betten zu beziehen. Danach gab es um 12 Uhr Mittagessen. Nachdem sich die Erlebnispädagogen Jens und Katrin vorgestellt hatten, zogen wir uns wetterfeste Kleidung an. Wir versammelten uns vor dem Haupteingang und spielten drei Spiele. Danach wurde uns etwas über Zeckenschutz und später, als wir über eine Wiese gingen und es langsam kühler wurde, etwas über Kräuter erzählt. Sie führten uns in einen Wald. Dort sollten wir in Gruppen aus einer Platte, Ästen und Stöcken einen Unterschlupf bauen. Auf dem Rückweg mussten wir noch ein Vertrauensspiel spielen: Jeder wurde von drei Leuten eine drei Meter hohe Mauer hochgezogen und vom Rest hochgedrückt. Zurück in der Jugendherberge, hatten wir Zeit zum Duschen, bis wir uns um 18 Uhr zum Abendessen trafen. Danach planten wir um 20.30 Uhr ein paar Gesellschaftsspiele zu spielen. Um 22 Uhr sollte dann Bettruhe sein, jedoch daran hielt sich fast keiner.

Am nächsten Morgen gab es um 8 Uhr Frühstück. Sofort darauf wurde das Mittagessen - Brot, Käse und Äpfel - aufgeteilt. Um halb elf trafen wir uns draußen und spielten zwei Spiele. Daraufhin gingen wir wieder in den Wald, wo Jens und Katrin uns Erste Hilfe beibrachten, z.B. die stabile Seitenlage oder wie man sich eine Trage baut. Als dann auch die 7a eintraf, wurde das folgende Spiel erklärt, vor dem sich jede Klasse ein "Lager" bauen musste. Die Freude war groß, als unsere Klasse mit drei Punkten Vorsprung gewonnen hatte, jedoch verflog sie schnell wieder, denn es begann stark zu regnen. Aus diesem Grund wurde auch das geplante Assen von draußen nach drinnen verlegt. Komplettnässt kamen wir an der Jugendherberge an, zogen uns trockene Klamotten an und versammelten uns zum Essen. Dabei diskutierten wir, was wir nun machen wollten. Fast alle Schüler protestierten dagegen, erneut bei dem Regen rauszugehen. Aber die Erlebnispädagogen haben uns nur die Vorschläge gemacht, draußen Spiele oder einen Orientierungslauf zu machen. Die Mehrheit stimmte für den OL. Wir bekamen Landkarten und Kompass und mussten die auf der Karte markierten Punkte finden. Jede Gruppe lief los und hatte eine Stunde Zeit.

Unterwegs kreuzten sich die Wege vieler Gruppen und sie gingen zusammen weiter. Manche blieben auch allein oder verliefen sich, fanden jedoch den Weg wieder zurück. Wenn man ankam, hatte man Zeit, sich umzuziehen. Als alle fertig waren, musste man in Gruppen ein Feuer entfachen. Jens und Katrin verabschiedeten sich, und wer wollte, konnte sich noch Stockbrot machen. Gegen 22 Uhr sollte dann wieder Bettruhe herrschen, was nun eher der Fall, da viele noch von der Vornacht müde waren.

Am nächsten Morgen gab es wieder um 8 Uhr Frühstück. Danach musste jeder packen und aufräumen, damit man die Zimmer um 9 Uhr verlassen konnte. Gegen 10.30 Uhr wurden wir dann abgeholt und kamen um ca. 12 Uhr am Haupteingang des Anne-Frank-Gymnasiums an.

(Aline Zimmermann, 7b)